



Schweizer Dreifarben-Kleinschnecken-Klub

## **Protokoll der Herbstversammlung vom 21.10.2023 im Rest. Rössli, Dagmersellen**

**Vorsitz:** Jürg Forrer

**Protokoll:** Theresia Huber

**Anwesend:** Armin Ackermann, Paul Tanner, Anni Forrer, Leo Manz, Eduard Muhr, Flavien Beuchat, Simon Berger, Tobias Schulthess, Flavio Derighetti, Gustav Büttler, Alfred Ender, Conradin Joos, Albrecht Stucki

**Entschuldigt:** Patrick Carlin, Nick Rössli, Peter Rössli, Michael Braun, Peter Brunner, Roland Joss.

### **1. Begrüssung und Präsenzkontrolle**

Präsident Jürg Forrer begrüsst die Anwesenden und heisst alle herzlich Willkommen.

Gegen die Traktanden sind keine Einwände deponiert worden, somit erklärt Jürg Forrer die Versammlung als eröffnet.

Anwesend sind 15 Personen, Stimmberechtigt sind 14 Mitglieder, absolutes Mehr ist 8.

### **2. Wahl eines Stimmzählers**

Jürg Forrer schlägt Albrecht Stucki als Stimmzähler vor.

Die Wahl zum Stimmzähler wird einstimmig genehmigt.

### **3. Protokoll der GV vom 15.04.2023**

Vorgängig mit der Einladung zur Herbstversammlung wurde das Protokoll an alle verschickt.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und dem Schreibenden verdankt.

### **4. Mutationen (Ein- oder Austritte)**

Eintritt als Aktivmitglied: Flavio Derighetti, Via Intragagno 24, 6721 Motto Blenio TI,

Flavio wird einstimmig provisorisch aufgenommen

### **5. Jahresprogramm 2024**

- SM 16. – 17.12.2023 in Sursee LU  
Bewertung Freitag 27.12.2024, Einliefern Donnerstag 26.12.2024
- GV Sa. 13.04.2024, Restaurant Rössli in Dagmersellen
- HV 2024 das Datum wird an der GV bekannt gegeben
- SM 28. - 29.12.2024 im Campus Schwarzenbach bei Huttwil BE



## 8. Zukunft von unserem Klub??

Zusammenschluss der Tupfenschecken-Klubs zu einem Gesamtklub, Stand der Dinge:

- Der Zwerg- und Tschechenschecken-Klub und der Schweizerschecken-Klub schliessen sich per 1. Januar 2024 zusammen.
- Die Untergruppe Bern der Schweizerschecken bleibt eigenständig. Sie sind als Sektion dem Berner Kantonalverband angeschlossen.
- Die Englischscheggeler sind noch gross genug, haben noch kein Handlungsbedarf und müssen auch zuerst die Untergruppen auflösen.
- Die Dreifarbenschecken haben die Untergruppen aufgelöst, bis auf drei, die sich nicht auflösen wollen. Sie fahren diesen Weg, möchten aber in ca. drei bis fünf Jahren eine Lösung, entweder einen neuen Präsidenten oder dann Beitritt in den Gesamtklub.
- Der Zwerg- und Tschechenschecken-Klub und der Schweizerschecken-Klub haben versprochen, dass für alle Tufpenschecken-Klubs die Türe für einen späteren Beitritt offenbleibt.

Jürg liest das E-Mail von Patrick Carlin vor:

Bezüglich Zukunft Klub (Traktandum 8) kennt ihr meine Meinung ja. Ich sehe ein Alleingang nicht mehr. Aus meiner Sicht ist bei einem Alleingang nicht nur der Klub gefährdet, sondern auch die Rasse. Diese wird aussterben. Der Englischschecken Klub könnte da uns weiterhelfen. Es gibt sicher der eine oder andere Züchter, welcher uns bei der Zucht helfen würde. An der letzten Sitzung der Tufpenschecken-Klubs hat uns der Englischschecken-Klub die Türe weit aufgemacht. Ich denke, es liegt jetzt an euch im Vorstand, diese (Sondierungs-)Gespräche zu führen. Ich vermisse vom Vorstand etwas den Weitblick. Für mich schaut ihr nur in das nächste Tal. Es ist aber aus meiner Sicht euer Job, auch ins übernächste Tal zu schauen.

Jürg Forrer macht einen Vergleich zum Artikel von Kleintiere Schweiz 2018 «Anstossen auf 40 Jahre anspruchsvolle Zucht» in der sich Patrick Carlin als glücklicher Präsident des Schweizerischen Klubs mit 38 Aktiv-Mitgliedern bezeichnet. Aktuell sind wir 37 Aktiv-Mitglieder, der Vorstand ist besetzt und die Züchter sind zufrieden. In den letzten 15 Jahren wurde immer hochgehalten, dass wir ein kleiner Klub, aber eine grosse Familie sind. Es kann doch nicht sein, dass jetzt unsere schöne Rasse gleich aussterben wird. Wir Züchter müssen uns anstrengen, die Züchter sind die Retter, intensiv und mit Freude züchten und auch ausstellen. Ein Appell an alle, die Schecken züchten aber nicht ausstellen.

Jürg schlägt vor, dass wir noch abwarten, schauen wie es mit dem Zusammenschluss vom Zwerg- und Techenscheckenklub und Schweizerscheckenklub vor sich geht. Auch da werden sicher noch einige unvorhergesehene Hürden auftauchen. Man sieht dann auch wie der Vorstand zusammengesetzt ist usw. Da uns ein späteres mitmachen zugesagt ist, können wir getrost noch abwarten.

Armin Ackermann: wir sind übersichtlich gross wie eine Familie. Bei einem Zusammenschluss mit den Englischschecken geht unsere Rasse unter und werden bei der nächsten Standartrevision zum vierten Farbensschlag als Englischschecke. Beobachten wie es weitergeht, wenn zusammenschliessen, dann gut überlegen und nicht einen Schnellschuss machen den man später bereut. Ein weiterer Vorschlag wäre, z.B. anhand des Russenklub, sie haben die Tore geöffnet, dass auch nicht Mitglieder mit der gleichen Rasse an einer Ausstellung teilnehmen können und diese im Auge behalten, vielleicht gibt es so auch weitere Mitglieder im Verein, wie beim Russenklub, um unsere Basis zu stärken. Unsere Mitglieder im Verein sollen entscheiden und nicht nur der Vorstand.

Fredi Ender: solange wir einen Vorstand haben und stellen können sollen wir eigenständig bleiben, später wenn wir das Personal nicht mehr haben dann für einen Zusammenschluss überlegen.

Conradin Joos: sieht immer noch einen Familiären Klub, der Klub war immer im kleinen Rahmen, die Finanzen stimmen, alles andere stimmt auch. Dass man den Zusammenschluss im Auge haben muss ist klar, aber solange es uns so gut geht würde er immer noch selbständig als eigenständiger Klub weiter machen. Seine Bedenken bei einem Zusammenschluss, wie geht es weiter mit der Vorstandsbesetzung.

Flavien Beuchat: wir benötigen noch Zeit, wie auch die anderen Scheckenklub's, einfach noch weiterhin beobachten, vielleicht in 5 Jahren oder so, dass es dann so weit ist für einen weiteren Entscheid. Die Tore sind ja weiterhin für uns geöffnet.

Einige meinten, dass wir in 2-3 Jahren sehen wie es mit Kleintiere Schweiz weiter geht.

Die anwesenden Mitglieder stimmen einstimmig zu:

Der Klub wird weiterhin beibehalten wie bis anhin, mit der Option aufzuspringen zum Gesamtklub sobald es für unseren Klub Zeit zum Handeln ist.

## **9. Mitteilungen und Verschiedenes**

Die Impfpflicht besteht immer noch.

Tierpark Goldau war ein schöner Ausflug, leider haben nicht so viele Mitglieder teilgenommen.

Armin Ackermann fragt an ob Bedarf an neuer Vereinsbekleidung, Jacke, Gilet, Hut... besteht. Es wird an der GV nochmals Vorgebracht.

Eduard Mur wünscht, dass an der GV ein Muster vorgelegt werden kann.

Paul Tanner nimmt Gilet und Jacke zur Ansicht an die GV mit.

Bitte von Jürg Forrer, mehr Tiere an Ausstellung mitgeben auch wenn der Gratisstamm wegfällt.

Gustav Büttler, an seiner Vereins HV wurde diskutiert bei Aussenställen ob 1/3 geschlossen sein muss wegen der Kälte.

Armin bestätigt, dass bei Aussenställen, sicher Kanton SG, 1/3 zu sein muss als Rückzugsmöglichkeit. Es ist aber je nach Kanton unterschiedlich.

Paul Tanner gibt das Vergnügungs Kässeli in Umlauf.

Jürg Forrer bedankt sich bei allen anwesenden Mitgliedern für die rege Teilnahme an den Diskussionen an der Herbstversammlung und schliesst die Versammlung um 14.45 Uhr.

Anschliessend an die Versammlung werden einige mitgenommene Tiere auf Farbe und Farbverteilung miteinander begutachtet und Meinungen ausgetauscht.

Die Aktuarin

Theresia Huber